Tätigkeitsbericht 2025

Im Rahmen des osteopathischen-pädiatrischen Trainingsprogramms fanden im ambulanten Betrieb 14 theoretische und 31 praktische Ausbildungstage statt. 4 praktische Ausbildungstage wurden zur Behandlung der jungen Erwachsenen durchgeführt. Im OZK West fanden 2025 12 praktische Ausbildungstage statt. An 34 Montagen wurde in Wien die Außenpraktikumsstelle an der peripartalen osteopathischen Ambulanz betreut und an 43 Tagen die neonatologische Abteilung an einem Wiener Krankenhaus.
Am osteopathischen-pädiatrischen Trainingsprogramm nahmen 7 StudentInnen der Kinderosteopathie im 1.Ausbildungsjahr teil.
An den praktischen Ausbildungstagen des OZK wurden rund 900, kostenlose, supervidierte osteopathische Begleitungen durchgeführt. Im OZK West waren es rund 200 (Anmerkung: Das OZK bittet die Eltern um eine Spende zur Finanzierung der Infrastruktur wie z.B. Raummiete, Sekretariatskosten, etc.). Im Rahmen der Spitalskooperationen wurden rund 300 supervidierte osteopathische Behandlungen durchgeführt.
Alle praktischen Ausbildungstage wurden von einem vorwiegend ehrenamtlichen Team an erfahrenen KinderosteopathInnen begleitet. Es fanden 6 Sonderfortbildungen zu relevanten Themen für die Kinderosteopathie statt. Diese Fortbildungen standen je nach Inhalt neben den KinderosteopathInnen auch graduierten OsteopathInnen offen.
Der Vorstand traf sich ca. 4-wöchig, online oder vor Ort, zu mehrstündigen Arbeitstreffen. Arbeitsschwerpunkte waren die Reevaluierung und Weiterentwicklung der aktuellen Ausbildungsstruktur, Qualitätsprüfung und die Optimierung der Betreuung vor Ort. Möglichkeiten zur Verbesserung der Kommunikations- und Arbeitsstrukturen innerhalb des vorwiegend ehrenamtlich tätigen Teams wurden diskutiert und umgesetzt. Ein Treffen der aktiven Teammitglieder fand zu diesem Thema online statt. Ein Refresher Kursformat für AbsolventInnen des OZK wurde entwickelt. Neue Strukturen für Informationsfluss und Informationsaustausch zu und zwischen den aktiven Teammitgliedern wurden online und vor Ort eingeführt (Login Bereich für aktive Teammitglieder, Pinwand online und vor Ort, Newsletter). Sowohl Aussendungen als auch Kursskripten wurden auf digital umgestellt.
Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Sekretariaten, der Assistenz der Geschäftsführung und der leitenden Geschäftsführung wurde laufend verfeinert. In bewährter Weise wird die Geschäftsführung turnusmäßig im mehrmonatigen Rotationsprinzip, von jeweils zwei Vorstandsmitgliedern,
durchgeführt. Regelmäßige Abstimmungsgespräche mit den beiden Sekretariaten und der Assistenz der Geschäftsführung fanden statt.
Das gesamte Vorstandsteam arbeitet, teilweise bereits seit 1998, nach wie vor ausschließlich ehrenamtlich. Aufgrund einer personellen Veränderung und Statutenänderungen wurde eine außerordentliche Generalversammlung abgehalten.

Zwei Vorstandsmitglieder haben am jährlichen Arbeits- und Informationstreffen der österreichischen osteopathischen Organisationen teilgenommen.
Bei der Fachtagung wurde Informationsmaterial präsentiert. Informelle Kontakte wurden laufend gepflegt.
Von Vorstandsmitgliedern wurden Informationsvorträge über die Arbeits- und Fortbildungsstruktur des OZK durchgeführt.
Vorträge und Workshops an anderen europäischen Ausbildungseinrichtungen für pädiatrische Osteopathie fanden statt, weiters eine prämierte Posterpräsentation im Rahmen eines Kongresses für pädiatrische Osteopathie. Ständige Kooperationen bestehen mit ähnlichen pädiatrisch-osteopathischen Organisationen in Europa, insbesonders mit dem OCC (Osteopathic Center for Children) in London und der FOP (Fondazione Osteopatia Pediatrica) in Italien.
Um Spenden zu akquirieren, wurden Kontakte mit Spendern gepflegt. Ein privater Gesangsabend zugunsten des OZK wurde organisiert. Kostenfreie Beratungstermine mit Institutionen zum Thema Spendenakquise wurden wahrgenommen.
Als Werbemaßnahmen gab es Beiträge in österreichischen Printmedien. Beiträge für Soziale Medien wurden entwickelt und veröffentlicht. Werbemittel zur Verteilung wurden gedruckt (Postkarten, Blocks). Großspender wurden kontaktiert, bis dato ohne Zusage.

Vorstand (ab 05/2025)
Dr. Gudrun Wagner, MSc DO DPO, Obfrau
Andrea Strohmayer, ET MSc DO, Stellv. der Obfrau
Margit Rittler, PT MSc DO, Kassierin
Eva Maria Krug, PT, Stellv. der Kassierin
Dr. Trixi Urbanek, MSc DO DPO, Schriftführerin
Ulrike Hämmerle, PT, MSc DO DPO, Stellv. der Schriftführerin

Wien, am 31.12.2025 Andrea Strohmayer (Obfraustellvertreterin)